



20.00 Uhr

DEM HIMMEL GANZ NAH

D/RO 2010, 92 Min., s/w, FSK: 6, R.: Titus Faschina

Das Leben einer transsilvanischen Hirtenfamilie in der faszinierend wilden und einsamen Landschaft der Karpaten – erzählt in einem Jahreslauf. Die lebendige Geschichte spielt mit fantastischen Mythen und erscheint wie aus der Zeit gefallen. Ein bildgewaltiges Epos über Europas letztes Rückzugsgebiet eines vergessenen Berufes in einer entschleunigten Welt.

Dumitru Stanciu ist einer der letzten Berghirten Europas. So wie seine Vorfahren seit tausenden Jahren, zieht er mit seiner Schafherde Sommers wie Winters über die Weiten des transsilvanischen Karpatenbogens - ganz nah am Himmel entlang. Er lebt in den Mythen seiner Berge ein archaisches Leben, zwischen Bären und Wölfen, in Sonne, Wind, Schnee und Eis und ständiger Sorge um seine Tiere... Wenn er bald seinen Schafspelz an den Nagel hängen wird, stirbt unwiederbringlich ein Stück des Alten Europas.

Ein Film, den man nicht verpassen sollte – auf dem Atlantis Filmfest zu sehen als Vorpremiere bereits drei Wochen vor dem offiziellen Kinostart.

Zu Gast: Titus Faschina (Regie, Buch)

15.00 Uhr

KONFERENZ DER TIERE

D 2009, 93 Min., Animation, FSK: ab 0, empf. ab 6, R.: Reinhard Klooss und Holger Tappe

Ein Animationsfilm mit Botschaft: Die Bauarbeiten für ein neues Luxushotel verhindern durch einen Staudamm, dass die Tiere in der afrikanischen Savanne ihr Wasser bekommen. Daher machen sich Erdmännchen Billy und seine Freunde zum gemeinsamen Aufstand bereit. Wie in Erich Kästners gleichnamigem Roman lehnen sie sich gegen den fatalen Umgang der Menschen mit der Natur und ihren Ressourcen auf. Das Schicksal der liebenswerten Tiercharaktere unterhält und bewegt zugleich.



POST- WACHSTUMS- GESELLSCHAFT



17.30 Uhr

DISKUSSIONSRUNDE ZUM THEMA: POSTWACHSTUMSGESELLSCHAFT

Prof. Angelika Zahrrt, Prof. Lorenz Jarass und Moderator Manfred Ladwig stellen alternative Entwicklungsmöglichkeiten für eine Gesellschaft vor, die nicht auf Wachstum angewiesen ist – für eine Gesellschaft, in der es sich auch ohne Wachstum gut leben lässt. Die Veranstaltung will zu einer Diskussion darüber einladen, wie die Zwänge überwunden und neue Perspektiven gewonnen werden können: Perspektiven für eine Postwachstumsgesellschaft.

Prof. Angelika Zahrrt: Ehrenvorsitzende des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) und Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung der deutschen Bundesregierung, 2006 Auszeichnung mit dem Bundesverdienstkreuz, 2009 Deutscher Umweltpreis

Prof. Lorenz Jarass: Professor für Business Administration an der Hochschule RheinMain Wiesbaden und Autor von elf Büchern

Manfred Ladwig: Fernsehredakteur und Filmautor in der Umweltredaktion des SWR

Eintritt frei

20.00 Uhr

GOOD FOOD BAD FOOD – ANLEITUNG FÜR EINE BESSERE LANDWIRTSCHAFT

Frankreich 2010, 116 Min., FSK: 0, R.: Coline Serreau
Was haben französische Mikrobiologen, die Millionen Wanderarbeiter Brasiliens, Vandana Shivas experimentelle Bauernhöfe in Indien und die Landwirte der größten Biopflanzung in der Ukraine gemeinsam? Alle verfolgen sie ein gemeinsames Ziel: die Verbesserung der Bodenqualität und die Wiederherstellung der Saatenvielfalt – zum Schutz der Umwelt und für gesündere Lebensmittel. Die französische Regisseurin Coline Serreau zeigt in ihrem vielschichtigen Dokumentarfilm Menschen, die dagegen kämpfen, dass unsere Böden durch chemische Dünger und Pestizide vergiftet werden und sich gegen skrupellose Konzerne wehren.



15.00 Uhr

SAMMYS ABENTEUER – DIE SUCHE NACH DER GEHEIMEN PASSAGE

Belgien 2010, 88 Min., Animation, FSK: ab 0, empf. ab 6, R.: Ben Stassen

Die mutige Schildkröte Sammy und seine Freunde folgen ihren natürlichen Instinkten und treten eine abenteuerliche Reise durch die Ozeane an. Dabei müssen sie in diesem animierten Abenteuer zahlreichen Umweltkatastrophen und menschlichen Einflüssen trotzen, um bis ans Ende ihrer Lebensreise zu gelangen. Die liebenswerten Figuren und die abwechslungsreichen Unterwasserlandschaften machen den Film zu einem ganz besonders amüsanten Familienfilm, der einen wichtigen Denkanstoß liefert.



17.30 Uhr

SERENGETI

D 2010, 102 Min., FSK: 6, R.: Reinhard Radke

Die Serengeti, eine großartige, unberührte Landschaft und UNESCO-Weltnaturerbe, erstreckt sich viele hundert Kilometer von Tansania bis an die nördlichen Ausläufer des Schutzgebietes in Kenia. Das ist die Bühne, auf der sich seit Jahrtausenden dramatische Naturschauspiele zeigen. Gnus, Zebras und Antilopen unternehmen ihren kreisförmigen Zug durch die Wildnis. Ihnen dicht auf den Spuren ihre natürlichen Feinde: Löwen, Geparden, Leoparden und Hyänen. Bildgewaltig, faszinierend und berührend fängt diese Naturdokumentation das Leben und die Bewohner dieser einzigartigen Landschaft ein.

Zu Gast: Reinhard Radke (Regie, Buch, Kamera)



20.00 Uhr

ANDREAS KIELING – MITTEN IM WILDEN DEUTSCHLAND

D 2009, Teil 1 und 5 jeweils 43 Min., FSK: 0,

R.: Ralf Blasius, Michael Gärtner

Tierfilmer Andreas Kieling macht sich in dieser Dokumentarfilm-Reihe auf die Reise entlang des ehemaligen Grenzstreifens – vom Dreiländereck bei Hof bis an die Nordsee. Überquert man die frühere Trennlinie zwischen Ost und West, gibt es kaum noch Überreste ehemaliger deutscher Zweistaatlichkeit. Stattdessen stehen heute fast 80 Prozent des Gebietes unter Naturschutz.

Zu Gast: Andreas Kieling, Ralf Blasius (Regie, Buch, Produktion)

SO 25.09.11

SO 25.09.11

SO 25.09.11



18.00 Uhr

**JANE'S JOURNEY – DIE LEBENSREISE DER JANE GOODALL
D 2010, 103 Min., FSK: 0, R.: Lorenz Knauer**

Das filmische Portrait erzählt die beeindruckende Lebensgeschichte von Dr. Jane Goodall, Affenforscherin und Umweltaktivistin: Mehr als 300 Tage im Jahr auf Reisen, fast jeden Tag an einem anderen Ort. Seit beinahe 25 Jahren ist dies das Leben der Jane Goodall. Von Afrika nach Nordamerika, von Europa bis hin zu den schmelzenden Eiswüsten von Grönland begleitet die Dokumentation diese außergewöhnliche Frau, deren Ziel es ist auch im Alter von 75 Jahren noch, unser Denken und Handeln nachhaltig zu verändern.

Vorfilm: **GOLDEN GUY**
D 2007, 6 Min., FSK: 0, R.: Julia Tews



20.00 Uhr

FOOD, INC.

USA 2008, 93 Min., FSK: 0, R.: Robert Kenner

Glückliche Kühe, auf grünen Wiesen – daran möchten die Konsumenten gerne glauben, wenn sie ihr täglich Fleisch zu sich nehmen. Doch die Wirklichkeit der „natürlichen“ Nahrungsmittelproduktion in Industrienationen sieht um einiges düsterer aus. Genmanipuliertes Getreide, mit Medikamenten versetztes Tierfutter, hormonbehandeltes Mastvieh – kaum ein landwirtschaftlicher Bereich, der nicht schon von einem Skandal betroffen gewesen wäre. Ein packender Dokumentarfilm, der fragt: „Was wissen wir eigentlich wirklich über die Lebensmittel, die wir täglich essen?“

Vorfilm: **MICROPHOBIA**
D/A/ZA 2010, 7 Min., FSK: 0, R.: Nikki Schuster



10.00 Uhr Schulkinio

**DIE SENDUNG MIT DER MAUS: BAUERNHOF-SPEZIAL
D 2010, 47 Min., FSK: 0, R.: Jan Marschner**

DIE SENDUNG MIT DER MAUS begleitet Bio-Bauer Volker Gauchel aus der Nähe von Aachen ein ganzes Jahr lang bei seinen unterschiedlichen Aufgaben. Dabei erfahren Armin und die Zuschauer, wie viel Arbeit hinter der Gemüseaufzucht und der Sorge um die Tieren steckt. Viele helfende Hände, ein paar Trecker, Anhänger und eine Menge Wissen über das Leben in der Natur braucht so ein Bio-Landwirt. Ein kindgerechter und kurzweiliger Einblick in den Kreislauf eines Bauernhofs – typisch „Maus“.

Einheitspreis: 3,-



18.00 Uhr

DIE NORDSEE VON OBEN

D 2011, 90 Min., FSK: 0, R.: **Silke Schranz und Christian Wüstenberg**

Mit der Perspektive ändert sich alles. Unsere Heimat, die wir glauben zu kennen, ist aus der Luft nicht mehr dieselbe: die Farben erinnern an die Karibik, Salzwiesen an die Serengeti, jedes Bild ist ein Gemälde. DIE NORDSEE VON OBEN ist der erste deutsche Kinofilm, der die Nordsee und die größte zusammenhängende Wattlandschaft der Welt ausschließlich aus der Vogelperspektive zeigt. Geschichten über die Küstenorte, die Inseln und über die Menschen machen den Film nicht nur sehenswert sondern auch unterhaltsam.

Vorfilm: **LEBEN ZWISCHEN DEN ZEILEN**

D 2010, 10 Min., FSK: 0, R.: **A. Fürst von Lieven, Hans Purrrman**



20.00 Uhr

KINOPREMIERE

Vorfilm: **IM MIKROKOSMOS DER REGION**

D 2011, 10 Min., FSK: 0, R.: **Christoph Schuch**

Verblüffende Entdeckungen, neue Sichtweisen, interessante Details. Der Kurzfilm wurde produziert für die Dauerausstellung „Landschaft auf den zweiten Blick“ im Regionalpark Portal Flörsheim am Main.

Zu Gast: Christoph Schuch (Regie, Buch, Kamera)



AUSFAHRT EDEN

D 2010, 80 Min., FSK: 0,

R.: **Jürgen Brügger und Jörg Haaßengier**

AUSFAHRT EDEN unternimmt eine Reise in die Landschaften des städtischen Hinterlands, das für die meisten gar keinen Ausflug wert wäre: Industrieanlagen, Schnellstraßen, stillgelegte Bahngleise, lieblos gestaltete Baggerseen. Nicht jedoch für so manchen Anwohner, der sich hier im Stillen sein kleines Paradies geschaffen hat. So hat es sich z. B. Michael zur Aufgabe gemacht, Pflanzen von Baustellen zu entwurzeln, um sie beim Baggersee wieder einzupflanzen und Ulla hat sich ohne Baugenehmigung eine versteckte Marmorvilla errichtet. Damit bietet der Film ungewöhnliche Einblicke in Lebens(tr)äume abseits von gesellschaftlichen Normen.

Zu Gast: Jürgen Brügger und Jörg Haaßengier (Regie, Buch, Ton)



10.00 Uhr Schulkino

DER WEISSE LÖWE

**Südafrika 2009, Spielfilm, 90 Min., FSK: ab 6,
empf. ab 8, R.: Michael Swan**

Letsatsi ist ein weißer Löwe, der im Tal des Shangaan-Volkes in Afrika geboren wird. Sein Leben verdankt er der Rettung durch den Jungen Gisani, der sich sein Leben lang um die außergewöhnliche Raubkatze kümmert. Dafür muss er es als Fährtensucher mit skrupellosen Trophäenjägern aufnehmen, die es auf Letsatsi abgesehen haben. In einem wundervoll inszenierten Naturfilm aus Südafrika vereint Regisseur Michael Swan die Legende um den weißen Löwen als Botschafter der Götter mit faszinierend authentischen Tieraufnahmen.

Einheitspreis: 3,-





10.00 Uhr Schulkino

DIE UNBEQUEME WAHRHEIT ÜBER UNSERE OZEANE

GB 2009, 82 Min., FSK: ab 6, empf. ab 8, R.: Rupert Murray

Eine Welt ohne Fische? Führende Wissenschaftler sagen voraus, dass im Jahr 2048 diese Bewohner der Weltmeere zum Großteil verschwunden sein werden. Der Grund dafür ist die fortlaufende Überfischung der Ozeane. Dieser packende Dokumentarfilm folgt dem Umweltjournalist Charles Clover, der zwei Jahre rund um den Globus reiste.

Weitere Informationen unter: www.fischgruende.de

Mit Gästen zum Thema

Einheitspreis: 3 Euro



Do 29.09.11